



Distribution gratuite aux Membres

NEWSLETTER

Club des Auteurs cinéastes et vidéastes de Luxembourg asbl (CAL)

Siège :
11b, place du Théâtre
L-2613 Luxembourg
Secrétariat :
Christiane Ensch
7, sentier de Bricherhof
L-1262 Luxembourg



N° 6

J U N I 2 0 2 2

77. JAHR

SOMMERPAUSE

Wie jedes Jahr, wenn die Temperaturen steigen, zieht es die Leute eher nach draußen als in einen abgedunkelten Klubsaal.

Das soll aber nicht heißen, dass wir, sprich Mitglieder, untätig sind. Zwei Filmprojekte stehen während der Sommerpause auf dem Programm. Die Aufnahmen des ersten Projekts sind im Kasten und müssen montiert werden.

Das zweite Projekt, ein Szenario, soll noch in diesem Monat abgedreht werden. Alles ist bereit, Skript, Akteure, Standort, Kameraleute, sowie Accessoires. Nur das Wetter können wir nicht bestimmen. Hoffentlich regnet es nicht.

Mehr wollen wir hier nicht verraten. Die Spannung soll bis zur Fertigstellung aufrecht gehalten werden.

Beim Wohnungswechsel bitten wir unsere Mitglieder um umgehende Benachrichtigung. Auf schriftlichem Wege ist das Sekretariat an der auf der ersten Seite verzeichneten Adresse oder auf elektronischem Wege über: sekretariat.cal@pt.lu zu erreichen.

Alle weiteren Infos oder Meldefomulare sind an gleicher Adresse erhältlich.

Aktuelle Nachrichten finden Sie :
www.calfilm.lu

Fb : Club des auteurs cinéastes et vidéastes de Luxembourg – CAL
BGLLLULL : LU13 0030 0386 6997 0000

PROGRAMM VON SEPTEMBER – DEZEMBER 2022

SEPTEMBER 2022		
14.	19.00	Filmvorführung mit Diskussion
21.	19.00	Filmvorführung mit Diskussion
28.	19.00	Komitee Anmeldetermin Coupe Kess
OKTOBER 2022		
05.	19.00	Filmvorführung mit Diskussion
12.	19.00	COUPE KESS Reise- und Ferienfilme Maximale Filmdauer : 15 Minuten
19.	19.00	Filmvorführung mit Diskussion
26.	19.00	Komitee
NOVEMBER 2022		
09.	19.00	Filmvorführung mit Diskussion
16.	19.00	Filmvorführung mit Diskussion
23.	19.00	Filmvorführung mit Diskussion Anmeldetermin : Coupe de la Présidente
30.	19:00	Komitee
DEZEMBER 2022		
07.	19.00	COUPE DE LA PRÉSIDENTE (alle Kategorien : Akzent liegt auf Kreativität und Originalität) Maximale Filmdauer : 3 Minuten
14.	19.00	Best of concours 2022

PROJEKTION
Mittwoch, den 23. März 2022

An diesem Mittwoch standen Dreharbeiten während des ganzen Tages in Ulflingen auf dem Programm und daher fiel der Projektionsabend aus.

PROJEKTION
Mittwoch, den 6. April 2022

Wie an jedem Mittwoch stand auch an diesem Abend unser Filmprojekt Ulflingen im Vordergrund. Die letzten Details wurden besprochen.

Dies nahm eine gewisse Zeit in Anspruch. Anschließend schauten wir uns noch 2 Filme an.

Guy Flammang zeigte uns

REPUBLIK SAN MARINO. Monte Titano mit der Hauptstadt San Marino. Die Republik San Marino ist vermutlich die älteste bestehende Republik der Welt mit einer Geschichte, die der Überlieferung nach bis auf das Jahr 301 mit der Gründung durch den heiligen Marinus zurückgeht.

San Marino liegt zwischen den Regionen Emilia-Romagna und den Provinzen Pesaro und Urbino in der Nähe der adriatischen Küste bei Rimini.

Es ist einer der sechs europäischen Zwergstaaten und der fünfkleinste international anerkannte Staat der Welt. Benutzt wird der Euro als Währung, obwohl San Marino nicht in der Europäischen Union ist.

Nebenan der Stadt San Marino befindet sich Borgo Maggiore und eine Seilbahn verbindet die beiden Orte. Die Touristen durchstreifen die verwinkelten Gassen der Altstadt.

Der Palazzo Pubblico in San Marino ist zugleich Rathaus, Sitz des Parlaments und der Regierung.

Wir erfahren Details über die Basilika, welche sehenswert ist. Die ganze Altstadt, sowie die Basilika sind zum UNESCO Weltkulturerbe erklärt worden.

3 Gipfel des Monte Titano überragen die Stadt San Marino. Es sind dies Cesta, Guaita und Montale. Auf jedem Gipfel befindet sich eine Burg, welche die Verteidigung der Stadt sicherstellten. Wir erfuhren historische Details über die 3 Burgen.

Georges Fondeur zeigte uns anschließend einen Film, den er während dem UNICA Festival 2008 im tunesischen Hammamet gedreht hatte mit dem Titel:

DAGS AN NUETS : Das Programm, das die tunesischen Gastgeber neben dem eigentlichen Festivalgeschehen auf die Beine gestellt hatten, war gleichermaßen attraktiv und kulturell ansprechend. Luxemburgischerseits nahmen teil neben seiner Frau auch noch Jeanine und Gusti Ronck.

So sahen wir der Reihe nach die Hotelanlage mit großzügigen Poolanlagen und erlebten daselbst eine abendliche Show mit Bauchtanz erster Klasse.

Weiter ging es etwas nördlicher wo die Kongressisten die Gelegenheit geboten bekamen die beeindruckenden Ruinen des einst mächtigen Karthagos zu besichtigen.

Daneben, direkt an der Küste gelegen, ein Touristenstädtchen namens Sidi Bou Sahid mit seinen weißen Häusern und blauen Rollläden, sowie seinem großen Jachthafen.

Als nächstes sahen wir das Château Bacchus, ein Open Air Freizeitzentrum mit Attraktionen wie Bauchtanz, Schlangenbeschwörung und vieles andere mehr.

Es folgte die Besichtigung des römischen Amphitheaters El Jem, sehr groß und gut erhalten.

Als Clou von den Veranstaltern als solchen gepriesen, ein Besuch der Moschee von Kairouan, eines der Heiligtümer des Islam. Leider für Touristen geschlossen, da die Moschee am Freitagnachmittag für das große Gebet reserviert war. So blieb nur ein Blick über die Mauer in den Innenhof.

Ganz zum Schluss sahen wir den Autoren auf dem Rücken eines Kamels am Strand der Hotelanlage reiten. Auch nicht alltäglich.

Wir ließen den Abend bei einem gemütlichen Patt ausklingen.

PROJEKTION
Mittwoch, den 13. April 2022

Das Filmprojekt Ulflingen geht gut voran. Alle Aufnahmen sind bereits im Kasten und so konnten die Teilnehmer ihre Version zusammenschneiden.

Einige Mitglieder, auch Nicht-Teilnehmer, hatten einzelne Teile, bzw. den ganzen Film unseres Filmprojekts montiert. Diese sahen wir uns an und diskutierten darüber welche Aufnahmen gut sind und was eventuell geändert werden könnte.

Einzelheiten werden wir nicht verraten.

Das Skript für ein zweites Projekt ist bereit. Daher hatte Guido die an diesem Projekt beteiligten Mitglieder gebeten ihre Kamera samt Stativ mitzubringen, um eine Trockenübung zu machen. Es ging darum, dass die Akteure ihre Rolle spielen sollten und die Kameraleute wissen sollten welche Einstellungen, wie z. B. Großaufnahmen, Nahaufnahmen am Drehtag gemacht werden müssen.

Die Übung musste ein paar Mal wiederholt werden, denn es funktionierte nicht beim ersten Versuch.

Anschließend konnten wir uns die Aufnahmen anschauen und feststellen was geändert werden muss



Wir ließen den Abend bei einem gemütlichen Patt ausklingen.

PROJEKTION
Mittwoch, den 20. April 2022

An diesem Mittwochabend begannen wir etwas später mit der Projektion, da ein Techniker uns einige Ratschläge erteilte für einen eventuellen Kauf eines neuen Beamers.

Wir schauten uns die Filme über unser Filmprojekt Ufelingen an. Einige Anpassungen wurden seit letztem Mittwoch getätigt worden. Nachdem wir uns jeden Film angekuckt haben, diskutierten wir darüber was eventuell noch geändert werden soll.

Unser Projekt nimmt langsam Form an. Wir sind gespannt über das Endergebnis.

Wir ließen den Abend bei einem gemütlichen Patt ausklingen.

BUNDESFESTIVAL „NATUR“ 2022 IN BLIESKASTEL
14. und 15. Mai 2022

Zum 44. Mal wurde in der Bliesgau Biosphäre das Bundesfilmfestival Natur ausgetragen.

29 Filme, die aus den regionalen Wettbewerben des BDFA ausgewählt worden waren, durften um die begehrten Schmetterlinge kämpfen, sowie auch um einen Platz an der DAFF, den Festspielen des Bundesverbandes Deutscher Film-Autoren, die dieses Jahr in Harsefeld in Niedersachsen vom 15-19. Juni stattfinden wird.

Die Organisatoren um Jürgen Baquet hatten keine Mühe gescheut erneut einen würdigen Rahmen in der Festhalle von Blieskastel zu schaffen. Viele Ehrengäste aus Landes-, Kreis- und Lokalpolitik hatte sich dann am Sonntagmorgen eingefunden um an der Zeremonie der Preisverleihung mit Vorführung der 6 besten Filme, die mit je einem Goldenen Schmetterling oder um einen der fünf Silbernen Schmetterlinge ausgezeichnet wurden.

Trotz herrlichem Frühsommer Wetter hatten sich sehr viele Zuschauer/innen nebst den meisten Autor/innen im schön geschmückten Saal eingefunden und wurden dann auch nicht enttäuscht. Für die perfekte Technik in Bild und Ton, sorgte übrigens unser CAL-Freund Wolfgang Freier, zusammen mit zwei Kollegen.

Keine leichte Aufgabe hatte die sechsköpfige Jury unter der Leitung von Dr. Erich Lutz, um aus den fast ausnahmslos herrlichen Naturfilmen die 6 Laureaten auszuwählen. Die Bandbreite der eingereichten Produktionen war in der Tat sehr groß und unterschiedlicher konnten sie auch nicht sein.

Das ging von Bienen bis zu Kleinstlebewesen in den Tiefen des Südpolarmeeres, über die Naturgewalten Islands, bis hin zu der Fauna in Lappland oder auch des Öfteren wie auch die Schönheit der regionalen Natur oder sogar Fauna und Flora aus dem heimischen Garten.

Gewinner und mit dem Goldenen Schmetterling belohnt wurde der Film

NATURSCHÄTZE IM SCHWÄBISCH-FRÄNKISCHEN WALD von Frank Lauter, wo viele Drohnenaufnahmen eingesetzt wurden. Verblüffend die Bildtiefe, die hautnahe Beobachtung vieler Vogelarten, wie auch die Vertonung. Trotz aller Eigenschaften, mit fast 25 Minuten der längste Film, allerdings auch mit einigen Längen.

Angesichts der starken Konkurrenz kam für etliche Anwesenden diese Wahl etwas überraschend, unverdient war sie sicherlich nicht.

Die Silberschmetterlinge gingen der Reihe nach an die Filme:

LAVA, LUNDI UND LUPINEN, von Doris und Cord von Resdorff. Handlungsort sind die Naturgewalten Islands wie Geysire, Vulkane, Wasserfälle und Gletscher. Hervorragende Bildgestaltung und aufschlussreicher Kommentar, z. T. als Livekommentar vom Autor, zeichnen dieses Video aus.

EIN GARTEN VOLLER LEBEN, von Hans-Peter Fischer. Erstaunlich was man so alles an Tierarten im eigenen Garten entdecken kann, vorausgesetzt man baut auf Obstbäume und Blumen aller Arten. Sehr aufmerksam und akribisch genau mit der Kamera beobachtet.

LEISE SCHÖNHEIT, von Sophie und Peter Rohmfeld. Dieser 3 Minutenfilm regt an sich mit Vorliebe an der unmittelbaren Natur zu erfreuen als das Glück auf fernen Reisen zu suchen. Als stimmungsvoller und eingekehrter Film setzt er sich ab von den anspruchsvolleren Produktionen, die zumeist mit ihrer Bildgewalt und ihrer perfekten Textgestaltung zu glänzen vermögen. Bravo für die Jury.

EINWANDERER WIDER WILLEN, von Joachim Laube. Dieser Film erzählt wie ein exotisches Tier, ursprünglich aus Südamerika, in die frühere DDR wegen seines Felles importiert wurde und sich heutzutage auch in westlichen Gewässern wohlfühlt und vermehrt. Es sind dies die Nutrias, auch Biberratten genannt.

EIN WANDERER AM RANDE DER GRAUEN STADT, von Günther Stuler. Der Autor befasst sich bildlich mit einigen Texten vom Dichter und Schriftsteller Theodor Storm, der wie kein anderer seine Heimatstadt Husum sowie die umliegende Heide und das Wattenmeer an der Nordseeküste besang. Sehr einprägsam und mit viel Liebe zur der oft kargen Landschaft mit seinen grasenden Schafen und der aufgewühlten See mit schwarzen Wolken hergestellt. Großes Kino.

FAZIT: ein Wettbewerb allererster Güte und Klasse. Den hiesigen Naturfilmern kann nur angeraten werden sich auch mal in Blieskastel einzufinden.

Naturfilme, wie alle Dokumentationen, sind eine Filmgattung, die den Vorteil für erfahrene Filmschaffende besitzt, dass sie vielfach im Alleingang hergestellt werden können. In der Hauptsache erfordert der Naturfilm viel Geduld und Ausdauer, verbunden mit einem ausgefeilten Beobachtungssinn.



Dieses Bundesfilmfestival besticht auch durch seine perfekte Organisation und seine familiäre Atmosphäre. Schade, dass sich nicht mehr Luxemburger dort einfinden. So mancher könnte sich dort Inspiration und Motivation abholen.

Es sei hier daran erinnert, dass sich zuletzt unser nunmehr verstorbene Freund Willy Lang Jahre bereits Jahre vor seinem Tod im Jahre 2010 an diesem Festival beteiligte und sich einmal die Siegertrophäe sichern konnte. Ja, Willy war auch Mitglied in unserem Partnerclub AFK Saarbrücken und konnte so den Preis für den Regional-BDFA Saarland gewinnen.

An der anschließenden DAFF fehlte ihm damals nur eine Jurorenstimme für eine Goldmedaille. Die holte er sich aber beim Minutenfilmwettbewerb mit dem Film „Der Tenor“ ab.

N.B. Die Kleinstadt Blieskastel, in der Nähe von Homburg im Saarland gelegen, liegt nur knapp 1 1/2 Autostunden von Luxemburg entfernt. Dies kann nicht als Ausrede gelten.

Georges Fondeur

GEMAFREIE MUSIK

Hier einige nützliche gemafreie Musikadressen zum Vertonen ihrer Videos. Angeboten werden verschiedene Musikrichtungen so wie auch Geräusche, welche heruntergeladen werden können. Die Benutzungsbedingungen sind unterschiedlich bei den Anbietern.

- [Audiio.com](https://audiio.com)
- [Audiohub.de](https://audiohub.de)
- [Audioagency.de](https://audioagency.de)
- [Terrasound.de](https://terrasound.de)
- [Highland-musikarchiv.com](https://highland-musikarchiv.com)

WICHTIGE FILMFESTIVAL-ADRESSEN

82° UNICA	Locarno Schweiz	21-24/08/22	cinemakers-ticino.ch
Internationales Naturfilmfestival Greenscreen	Eckenförde Deutschland	07-11/09/22	greenscreen-festival.de
Festival international nature	Namur Belgien	14-23/10/22	festivalnaturenamur.be
Aesthetica Short Film Festival (ASFF)	York Grossbritannien	01-30/11/22	asff.co.uk
Cap sur le court	Voreppe Frankreich	19/11/22	http://rvideovoreppe.free.fr/
60e Golden Night Malta International Short Film Festival	La Valetta Malta	27/11/22	goldenknightmalta.org
Festival International du court métrage	Clermont-Ferrand Frankreich	27/1-04/02/23	clermont-filmfest.com
40° Rencontres du Court-Métrage	Cabestany Frankreich	17/03/23	imageincabestany.org
45. Bundesfilmfestival Natur	Blieskastel Deutschland	06/07/23	afw-blieskastel.de

Weitere Filmfestivals sind zu finden unter :

- https://fr.wikipedia.org/wiki/Liste_de_festivals_de_courts_métrages_en_Europe
- http://fr.wikipedia.org/wiki/Liste_de_festivals_de_cinéma
- le-court.com/films_platform
- festivalfocus.org
- wbimages.be

WICHTIGE INFOS

Heutzutage werden Videofilme online verschickt. Beim Senden der Videos muss man die Kapazität und das Herunterladungsdatum beachten. Hier einige Adressen die Abhilfe schaffen könnten.

	Maximalkapazität	Verfügbarkeitsdatum
wetransfer.com	2 Gb	7 Tage
Transfernow.net	5 Gb	7 Tage
grosfichiers.com	4 Gb	14 Tage
transferxl.com	5 Gb	7 Tage
myairbridge.com	20 Gb	2-3 Tage
filemail.com	50 Gb	7 Tage
swisstransfer.com	50 Gb	30 Tage



INORACC
30, rue de l'Industrie
L-8069-BERTRANGE-STRASSEN
Tél.: 2648 2051
Fax: 2648 2052
www.inoracc.lu
inoracc@pt.lu

Nos raccords et flexibles pour vos problèmes
en hydraulique et pneumatique



K-maxx
Are Computerpartner

		SERVICE COPIES		MAGASIN PHOTO
<p>Ouvert du mardi au samedi 9h00 - 12h30 et 13h30 - 18h00</p> <p>2, rue Bolivar L-4037 Esch-sur-Alzette Tél. +352 54 21 24 CK image</p> <p>ck-image.lu</p>	<p>Notre service copies offre une multitude de prestations liées à l'impression, la numérisation et la finition de vos documents en petit et en grand format.</p> <p>Rendez-vous sur ck-image.lu pour un devis en ligne.</p>		<p>Une grande variété d'appareils photo et d'accessoires neufs adaptés à tous les photographes. Conseils et entretien de votre matériel par des professionnels. Service de réparation via des centres officiels agréés. Vente et reprise de matériel d'occasion.</p> <p>Canon FUJIFILM Nikon OLYMPUS Panasonic SIGMA SONY TAMRON</p>	



voyages
emile weber
dieckklassig reisen



Optique Bley
MARNACH | WILTZ | TROISVIERGES

MIR GESINN EIS.

Tél 97 90 54 43a Grand-Rue Troisvierges
Tél 95 83 69 15 rue des Tondeurs Wiltz
Tél 26 37 88 90 Shopping Mile Nordstrooss Marnech

www.optiquebley.lu • optbley@pt.lu



Mir kënne vill méi wei just drécken

reka
print+

Imprimerie et atelier graphique
2a, Zare llot-Est L-4385 Ehlerange
Tél. 48 26 36-1 Fax 40 36 63 info@reka.lu www.reka.lu